

BALTIC FILM FESTIVAL BERLIN 2009

DATUM | DATE **16. - 22.10.2009**

www.balticfilmfestivalberlin.net

ORT | VENUE **BABYLON BERLIN MITTE**

FESTIVALLEITUNG | GUDRUN HOLZ

holz@balticfilmfestivalberlin.net | +49 176 67 533 733

PRESSE | NIKOLA MIRZA | info@jellypress.de | +49 30 37 30 70 47 | +49 177 330 85 24

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 14. Oktober 2009

5 JAHRE BALTIC FILM FESTIVAL: ERÖFFNUNGSFILM & PARTY

Mit dem Coming-of-age-Drama „I was here“ des estländischen Regisseurs René Vilbe startet am kommenden Freitag, den 16. Oktober 2009, im Babylon die 5. Ausgabe von BALTIC FILM FESTIVAL BERLIN. Bei der anschließenden Geburtstagsparty wird zünftig gefeiert – mit Baltic Beats, aufgelegt von den Musikergrößen Larry Mullins aka Toby Dammit (Iggy Pop, Swans) und Sängerin und Ausnahmesaxophonistin Jessie Evans

Das Festival bietet einen aktuellen Überblick über das quicklebendige Filmschaffen Estlands, Lettlands und Litauens. Vom 16.10. bis 22.10.2009 sind im Kino BABYLON 18 preisgekrönte Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme aus den baltischen Staaten erstmalig in Berlin zu sehen. Ein Festivalhighlight ist der Eröffnungsfilm **I WAS HERE** von René Vilbre. Er erzählt die turbulente Coming-of-age-Geschichte des siebzehnjährigen Rass, der allein in einer heruntergekommenen estnischen Siedlung lebt. Obwohl Schüler einer Eliteschule, sieht er sich harten Existenzkämpfen ausgesetzt. Rass sehnt sich nach so fundamentalen und einfachen Dingen wie Liebe und Familie. Als sein Geld knapp wird, betätigt es sich als Kleindealer und gerät so in einen Strudel bedrohlicher und für ihn unbeherrschbarer Ereignisse. Die Verfilmung des estnischen Bestsellers „I Was Here. First Arrest“ von Sann Henno war die estnische **Nominierung für den Oscar 2008**.

Regisseur **René Vilbre**, geb. 1970, arbeitete u.a. für das estnische Fernsehen als Filmprogramm-Direktor und als Chef-Intendant. Als Regisseur und Drehbuchautor hat er mehrere Kurzfilme und Animationen produziert und Werbespots gedreht sowie das Konzept für den Eurovision Song Contest 2002 geschrieben.

Multiinstrumentalist **Toby Dammit** flüchtete vor kurzem vor der amerikanischen Politik nach Berlin. Unter seinem bürgerlichen Namen **Larry Mullins** war er 10 Jahre lang Schlagzeuger von IGGY POP, danach spielte er mit den legendären SWANS, THE RESIDENTS und Stephan Eicher. **Jessie Evans** war Gründerin der Deathrock/Electro-Formation The Vanishing und formte mit Bettina Köster das Projekt Autonervous. Zum Festivalsauftakt spielen Dammit und Evans ein exquisites Set baltischer Beats.

Das Festival wird unterstützt von der Estonian Film Foundation, dem National Film Centre Latvia, Lietuvos kinas, Förderband, Škoda und den Botschaften von Lettland, Estland und Litauen.

BALTIC FILM FESTIVAL BERLIN 16. – 22.10.2009

Festivalkino: BABYLON, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin

Informationen und Programm: www.balticfilmfestivalberlin.net

Tickets: 6,50 Euro

Kartenreservierung: Tel. 030 - 242 59 69

Kontakt Presse / Pressebilder:

Jelly Press / info@jellypress.de, Tel.: 030-37 30 70 47, Mobil: 0177-330 85 24